



Alle 14 Tage

# BESSY

**Bastei**

**Band 56**

80

**Pfennig**

Schweiz	sfrs	—,90
Belgien	bfrs	11,—
Luxemburg	lfrs	11,—
Österreich	S	5,—
Italien	L	150
Niederld.	hfl	—,80



## Der singende Draht

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy



# Der singende Draht

Andy hat in Rockwood Town gehört, daß sich sein alter Freund Mike Moore in der Gegend aufhält. So paddelt er mit einem Kanu den Snakeriver abwärts, um ihn zu suchen.



Als er den Rauch eines Lagerfeuers entdeckt, geht er mit seiner treuen Bessy an Land.



Bei den Hütten scheint es recht lebhaft zu sein. Sollte mich nicht wundern, Mike hier zu finden!



Mike Moore? Ist das einer mit 'ner Nase wie'n Tomahawk? Yeah - der ist hier im Camp!

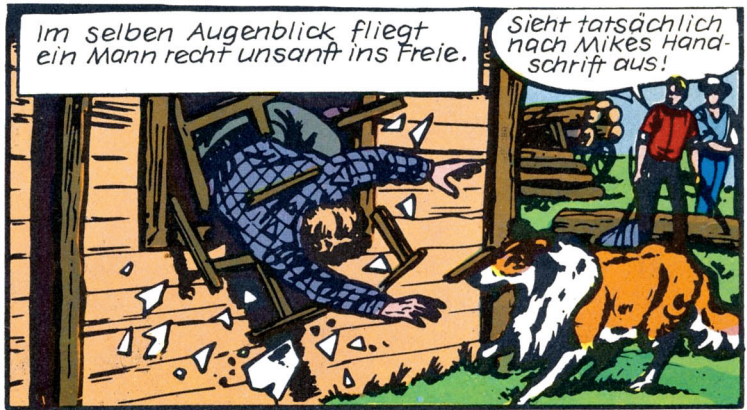


Was soll der Krach dort drüben?

Schätze, dein Freund ist bei der Arbeit!



Im selben Augenblick fliegt ein Mann recht unsanft ins Freie.



Sieht tatsächlich nach Mikes Handschrift aus!

Laß dir das eine Warnung sein - so gehe ich mit allen um, die ihren Whisky schlecht vertragen!



Oh - seh ich recht? Mein Freund Andy mit seiner schönen Gefährtin!



Willkommen im Camp!







Stop, Bürschen!



Mike und ich haben was gegen hinterhältige Raufbolde und...



...Wissen sehr gut, mit ihnen umzugehen!



Das zahle ich euch heim!



Laß ihn quatschen, Andy! Ich habe viel mit dir zu bereden!



Was machst du hier?

Dem Fortschritt der Zivilisation dienen, hihi!



Habe einen Auftrag von der Western Union Company - Bau einer Telegrafienlinie von der Ost- zur Westküste.



Ich bin hier der Boß - macht mächtig Spaß!



Könnte noch einen gebrauchen, der für Frischfleisch sorgt!

Okay, Mike - nimm mich!



Bist du mit den Indianerstämmen schon klar?

Sure! Sie haben schon ihre Entschädigung bekommen!



Nur die Schoschonen machen noch Schwierigkeiten. Aber das werde ich bald regeln!

Okay, Boß, bringe nur schnell mein Kanu hierher.



Die gute Laune vergeht Andy, als er zum Kanu kommt. Ein Bündel hängt daran, das nichts Gutes verheißt.

Herausgeber und Verleger: Bastei-Verlag Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postfach 20 · Verantwortlich für den Inhalt: H. Haaser · Redaktion: Johanna Klemm, Annegret Grothe · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint 14tägig  
Druck: Vereinigte Offset-Bedrijven N.V., Hardenberg, Postbus 20 · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Telefon 23 31 52 · Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 1. Januar 1967 gültig.

**BESSY ist überall im Zeitungshandel erhältlich!**













Psha! Ein Kinderspiel!  
Die richtige Schlinge  
hatte ich in der Hand  
verborgen - der Indianer  
schneit nur den  
äußersten Zipfel ab!  
Hihihi!



Das Lachen vergeht Mike Moore,  
als plötzlich aus dem Gebüsch  
geschossen wird. Bill Togan  
macht seine Drohung wahr.



Der Halunke scheint  
uns zu meinen!



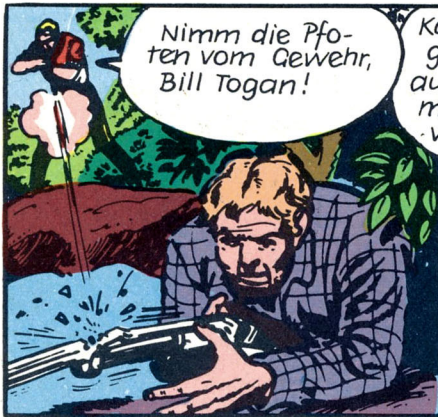
Vorwärts, Andy! Bessy! Den Kerl  
Schnappen wir uns!



Während Togan zwar  
weiter schießt, aber  
schlecht zielt, stellen ihm  
die beiden Freunde eine  
Falle.



Wollte mir schon  
längst einen neuen  
Hut zulegen!



Nimm die Pfo-  
ten vom Gewehr,  
Bill Togan!



Kannst einem alten Mann ruhig  
glauben: Wenn man jemand  
aufs Korn nehmen will, sollte  
man vorher nicht liter-  
weise Schnaps trinken!



Im Camp

Mordbuben will ich  
hier nicht haben!  
Sperrt ihn ein und  
bringt ihn so bald  
wie möglich zum  
Sheriff!



Nach diesem Zwischenfall reiten die beiden Freunde zu den Monteuren,  
um die Arbeit zu überwachen.



So schnell kriegst du  
mich nicht los,  
Mike Moore!





Kurze Zeit spä- ter  
fragt ein Fremd- nach Bill Togan.



Der sitzt hinter Schloß und Riegel. Wenn Sie auch einer von seinem Schlag sind, sehen wir Sie lieber von hinten.



Sachte, sachte!



Die Dunkelheit senkt sich über das Camp. Ein Wächter macht seinen üblichen Rundgang, da...



... wird er mit einem brutalen Hieb betäubt.



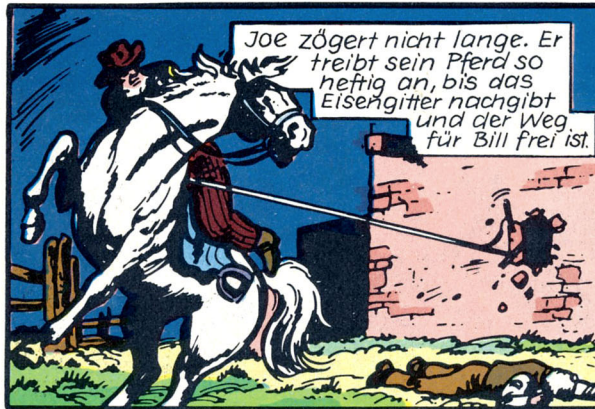
Was hast du angestellt, Togan?

Joe Carstens! Ich habe mich mit Mike Moore angelegt!



Dumm von dir!

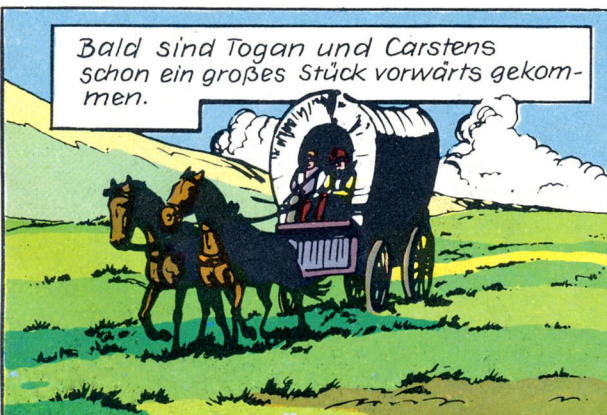
Hol mich lieber hier raus!



Joe zögert nicht lange. Er treibt sein Pferd so heftig an, bis das Eisengitter nachgibt und der Weg für Bill frei ist.



Hab' nen Wagen bei den Hügeln -- voller Whisky!



Bald sind Togan und Carstens schon ein großes Stück vorwärts gekommen.

**GUTSCHEIN Nr.: 218**

Bei Angabe dieser Gutscheinnummer erhält jeder Einsender 55 verschiedene Deutschland-Briefmarken. Darunter die 4 abgebildeten Marken und 5 komplette Sätze kostenlos. Sowie eine Auswahl schöner Briefmarken unverbindlich zur Ansicht. Schreibe sofort an

**55**  
Verschiedene  
**DEUTSCHLAND BRIEFMARKEN**  
**GRATIS**  
**Marken PAUL**  
**8228 FREILASSING**

PRO PERSON NUR EINMAL

Versand in Österreich durch Marken Paul Vöcklabruck O. Ö.

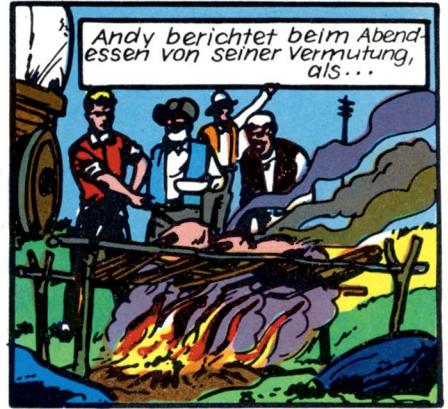




Lauter frische Indianergräber! Sieht aus, als habe hier eine Seuche gewütet – ob wieder vergiftetes Wasser schuld war?



Eine Wagenspur! Hoffentlich haben die Reisenden nicht gerade hier Wasser geschöpft!



Andy berichtet beim Abendessen von seiner Vermutung, als...



... der Funker eine Nachricht aufängt.

Meldung aus dem Fort, Mike!



Togan und Carstens sind mit einem Planwagen geflüchtet!

Gosh! Dann waren es wahrscheinlich ihre Spuren, die ich gesehen habe!



Etwas später reiten Tan-Ko und Weiße Feder ins Camp ein.



Roter Fuchs läßt fragen, wann er die Werkzeuge bekommt!



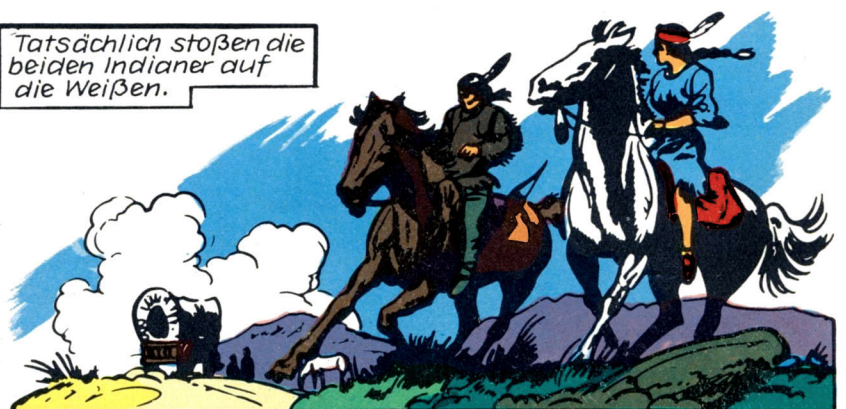
Sage ihm: Mike Moore hält Wort. Wir bringen sie, bevor wir Schoschonengebiet betreten!



Sollte Tan-Ko zwei Bleichgesichtern mit einem Wagen begegnen, seid vorsichtig! Sie haben verseuchtes Wasser!

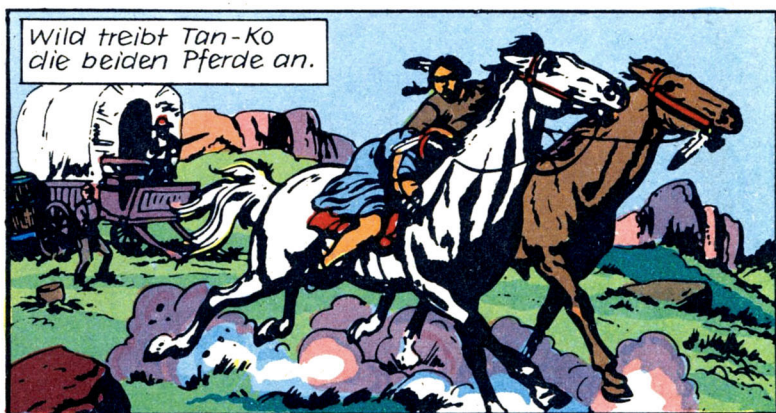


Tan-Ko dankt dem Bleichgesicht für seine Warnung. Wir werden auf der Hut sein!



Tatsächlich stoßen die beiden Indianer auf die Weißen.





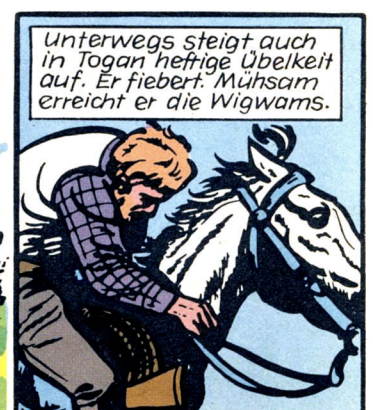
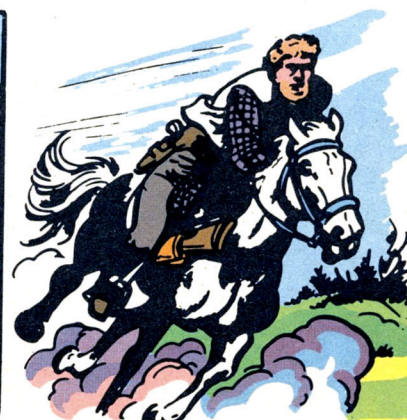
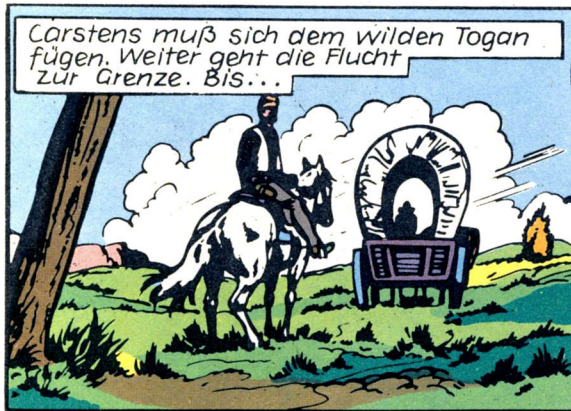




Nein! Sie werden es nicht wagen, Krankheit in die Tipis der Schoschonen zu bringen!



Bist du übergeschnäppt, Joe?









**Gratis**

**55**

VERSCHIEDENE  
BRIEFMARKEN  
u. 1 LEITFADEN

zum Briefmarkensammeln geben wir **NUR EINMAL JEDEM**, der sich für unsere schönen, preiswerten **MOTIV-AUSWAHL** interessiert! Ein Heft zur Ansicht wird mitgesandt. **KEIN KAUFZWANG!** Schreibt uns noch heute!



**UNIFIL** L. STOECKEL  
& CO

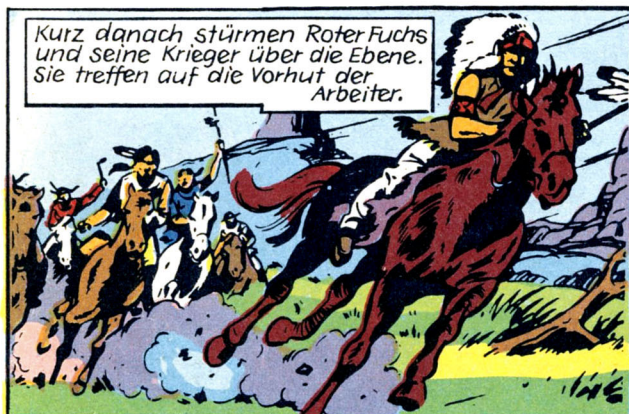
8228 FREILASSING/BE



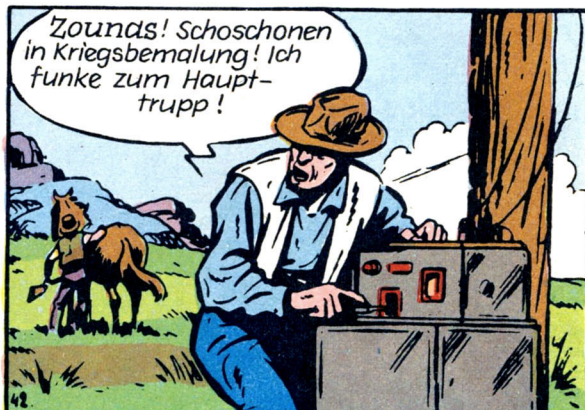
Shu-Tak beugt sich deiner Gewalt! Er wird mit seinen Anhängern in die Berge ziehen!



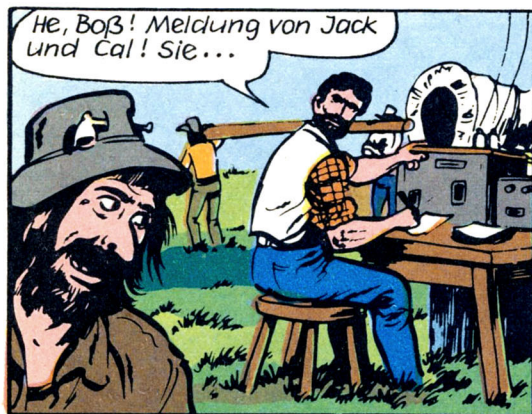
Kurz danach stürmen Roter Fuchs und seine Krieger über die Ebene. Sie treffen auf die Vorhut der Arbeiter.



Zounds! Schoschonen in Kriegsbemalung! Ich funke zum Haupttrupp!



He, Boß! Meldung von Jack und Cal! Sie...



Schoschonen greifen an. Wir brauchen ....



Weiter, weiter! Was noch?

Es kommt nichts mehr - Verbindung unterbrochen...



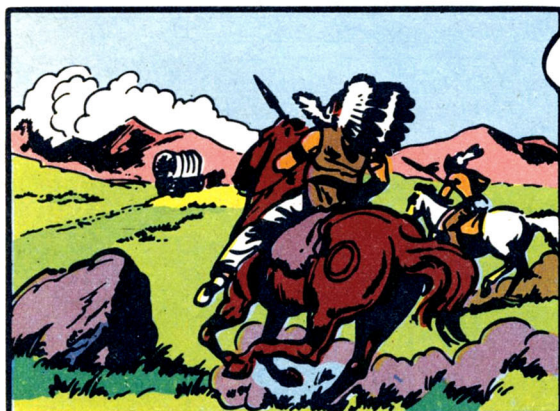
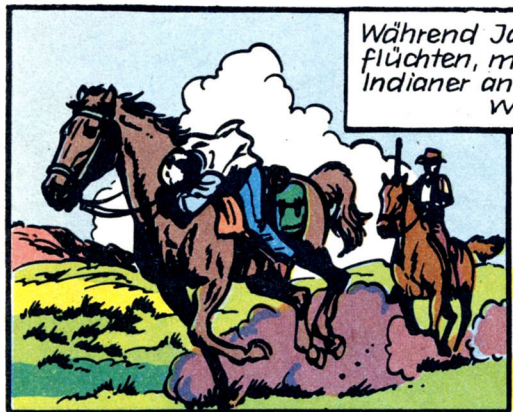
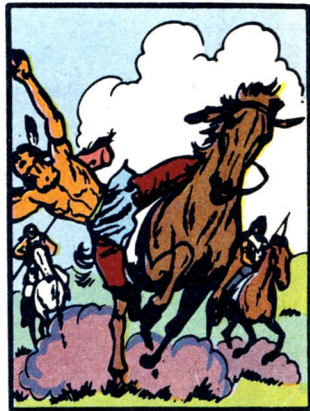
Inzwischen geraten die beiden Arbeiter in arge Bedrängnis. Ein Pfeil trifft Cal.



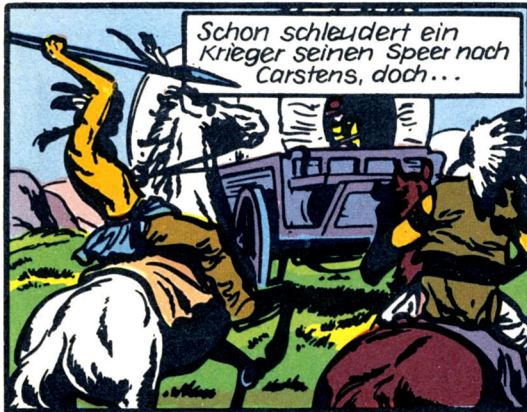
Mit gezielten Schüssen kann sich Jack die Indianer vom Leib halten.



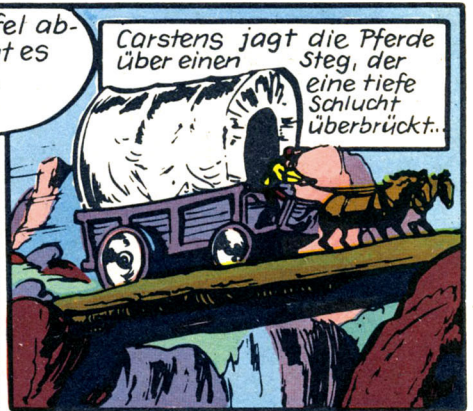




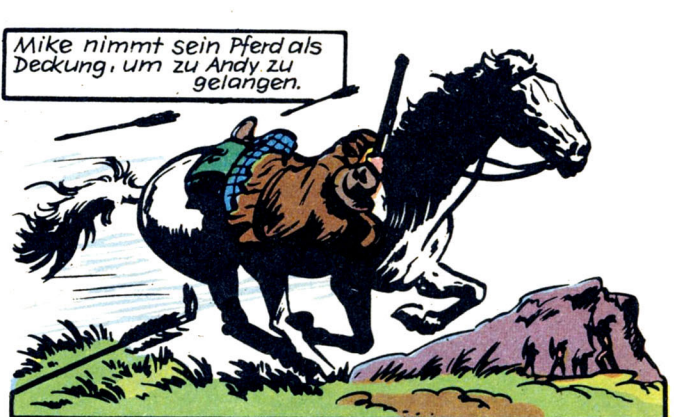
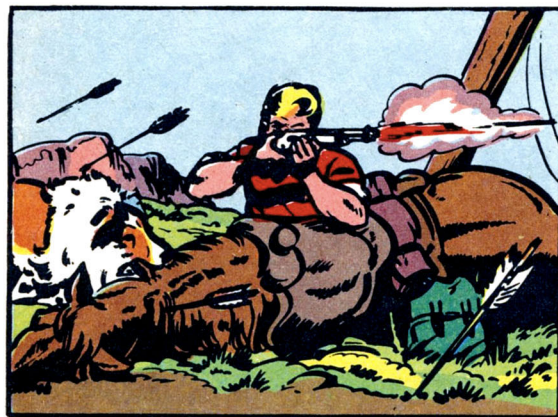




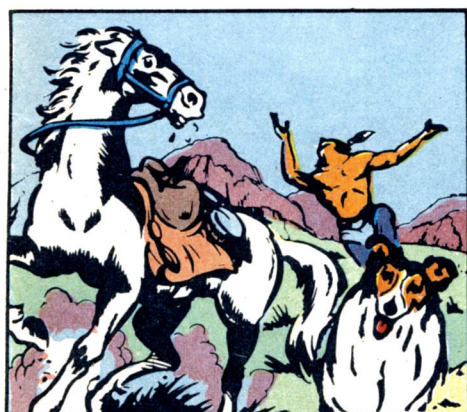
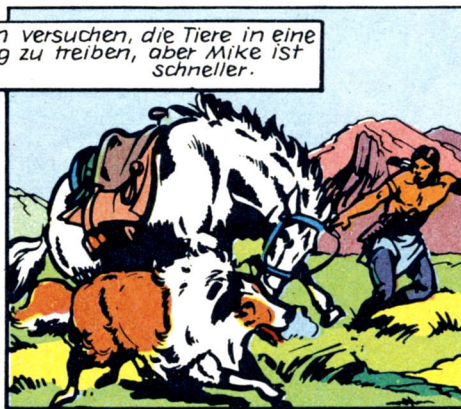
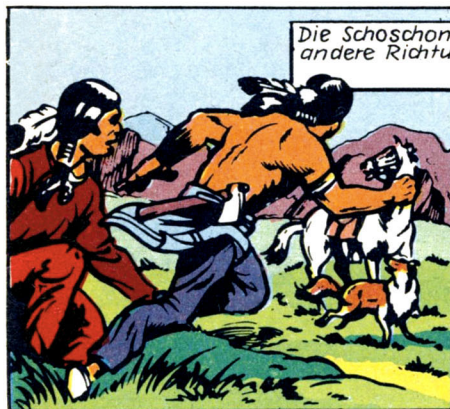
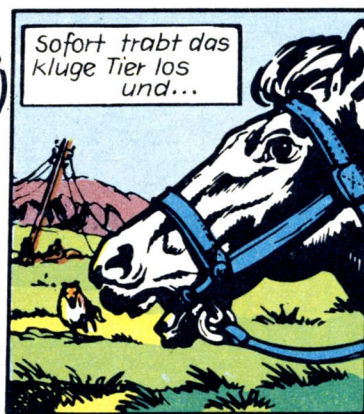
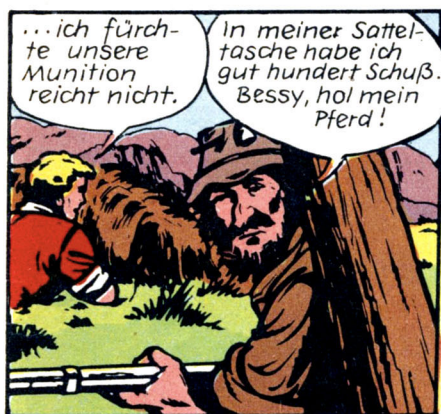
















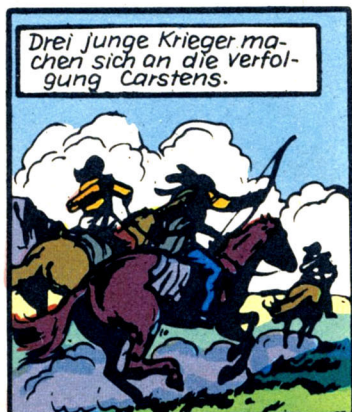




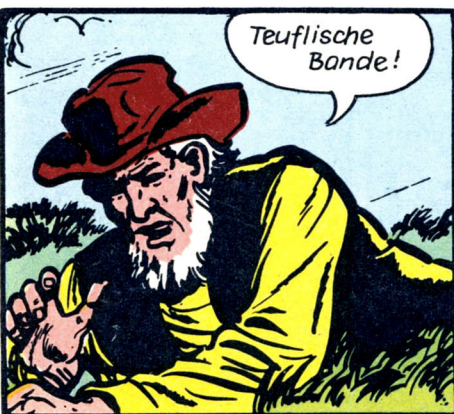
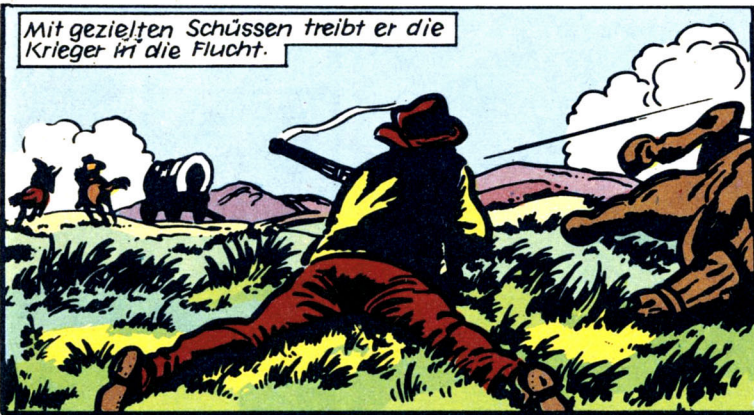
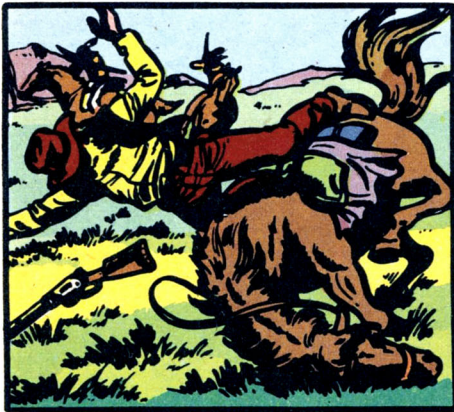
Prima! Jetzt können wir gleich ins Camp zurück!



Ich verwette meine Pfeife, wenn dahinter nicht ein übler Trick steckt! Aber Überraschungen halten jung!











Hähähä! Das wird meine schönste Rache sein! Hähähä! Das ist ihr Ende!

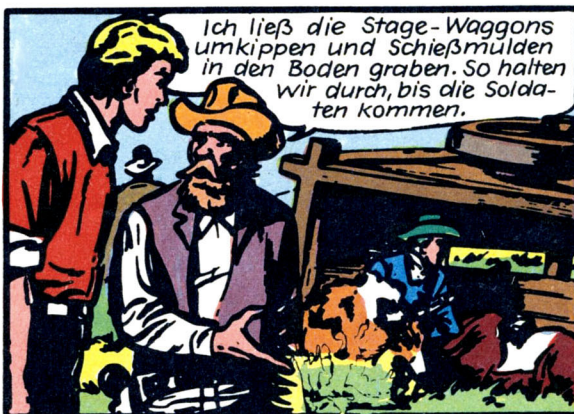


Unterdessen haben die beiden Freunde das Camp unbehelligt erreicht.

Kümmert euch um Mike! Ein Pfeil hat ihn erwischt!



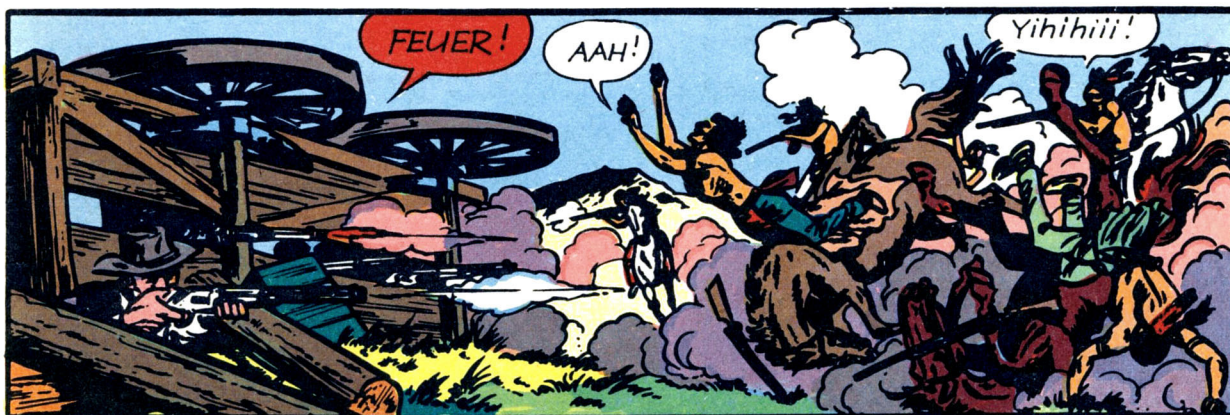
Kompliment, Boß! Die Leitung funktioniert wieder! Haben schon Soldaten angefordert!



Ich ließ die Stage-Waggons umkippen und Schießmülden in den Boden graben. So halten wir durch, bis die Soldaten kommen.



Wirst es gleich beweisen können – die Indsmen greifen an!



FEUER!

AAH!

Yihihiii!



Roter Fuchs erkennt, daß bei einem solch offenen Angriff immer die Indianer unterliegen werden.

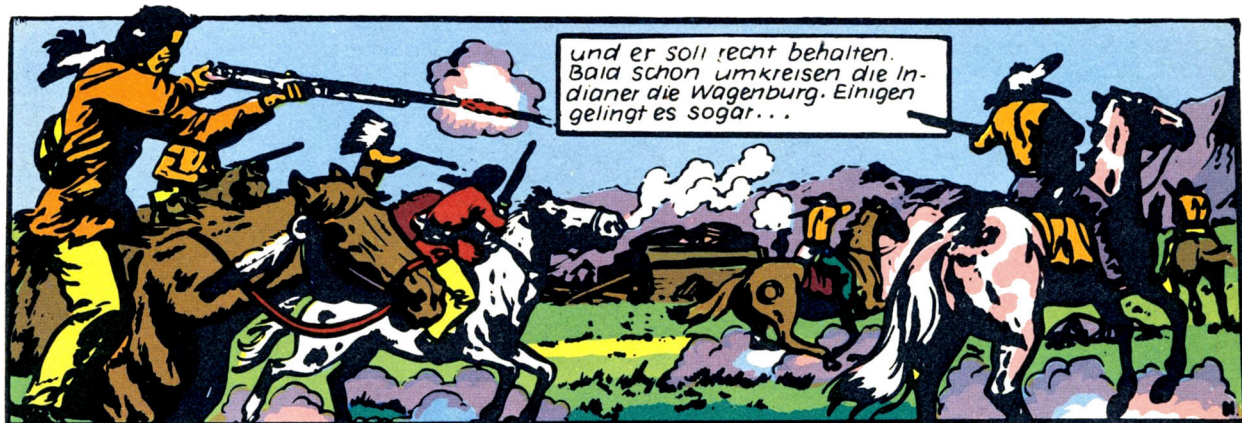


Hurra! Sie haben genug! Ziehen ab wie geprügelte Hunde! Hurra! Hurra!!



Andy teilt die Freude der Männer nicht. Er kennt die Indianer zu gut...











In fliegender Hast errichten die Männer eine Barrikade.



Zwar können sie den Angriff abwehren, aber das kostet wieder einige Verwundete.



Nach diesem neuerlichen Fehlschlag greifen die Rothäute unverhofft von der anderen Seite aus an.



Tod den Bleichgesichtern! Jipii-jijili!



Good Heavens! Dort sind zu wenig Leute!



Wir müssen was tun! Komm mit!



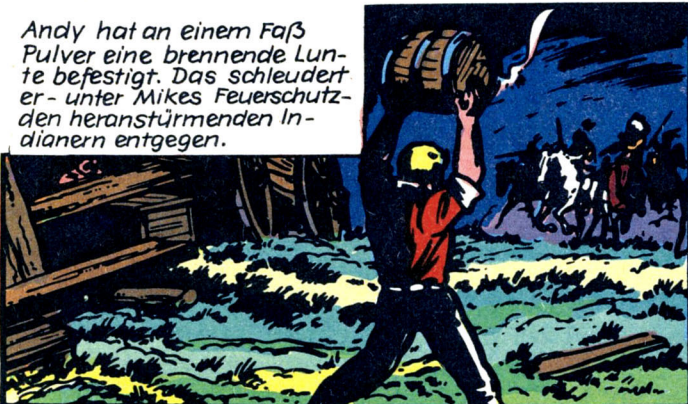
Was hast du vor?



Feuerwerk spielen, was sonst?



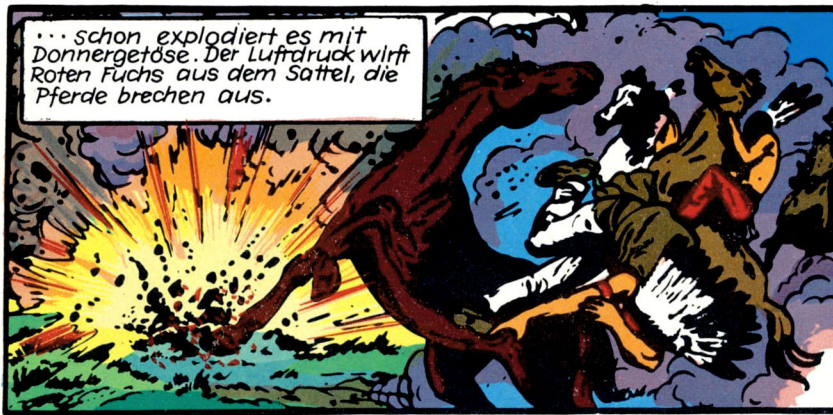
Andy hat an einem Faß Pulver eine brennende Lunte befestigt. Das schleudert er - unter Mikes Feuerschutz - den heranstürmenden Indianern entgegen.



Es rollt dem Pferd des Häuptlings vor die Füße und...

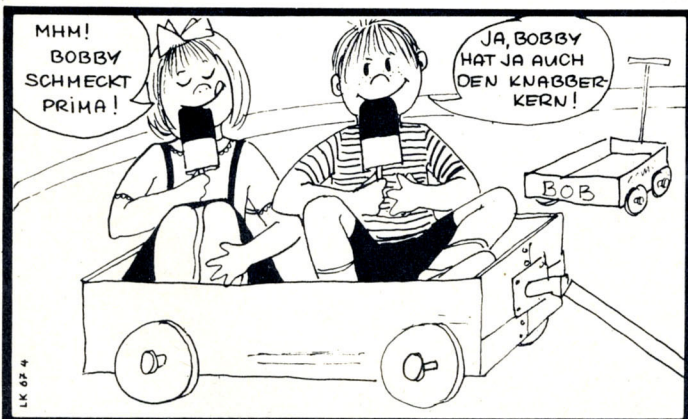




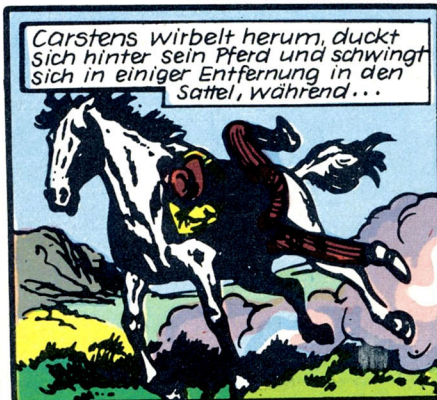


**BOB UND BIENCHEN**

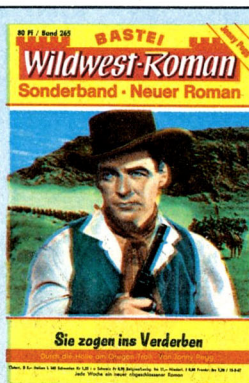
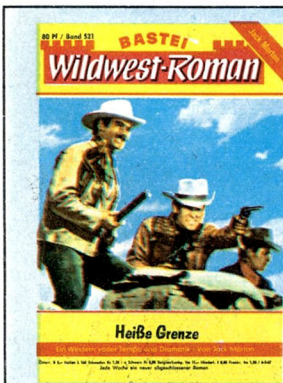
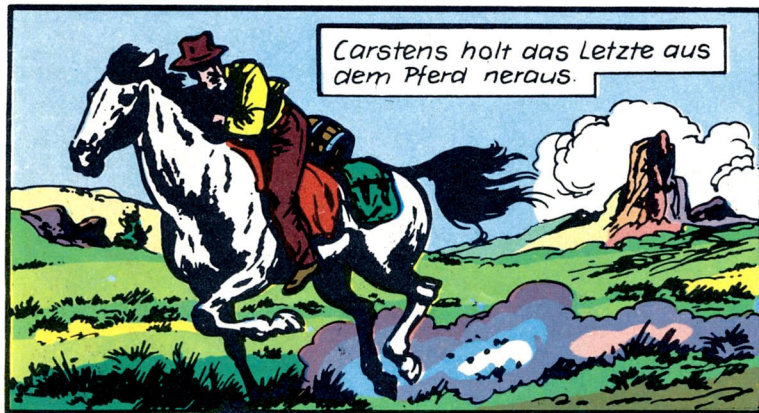
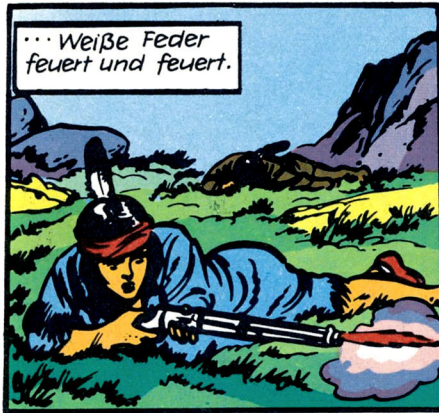
**\* SEIFENKISTENRENNEN**











## BASTEI-WESTERN

Das hier sind die beliebten Wildwest-Romane des Bastei-Verlages. Bekannte Erzähler berichten vom Leben tapferer Männer in einem rauen Land. Jede Woche bekommt Ihr zwei neue Western-Hefte bei Eurem Zeitschriftenhändler. Das Bastei-Taschenbuch erscheint alle 4 Wochen neu.

**SIND IMMER GUT**

## WESTERN

**REX HAYES  
DIE  
FURCHTLOSEN**

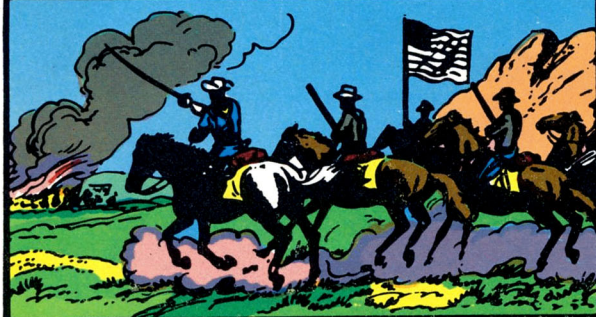








... fallen den Indianern in den Rücken und beherrschen im Nu das Feld.



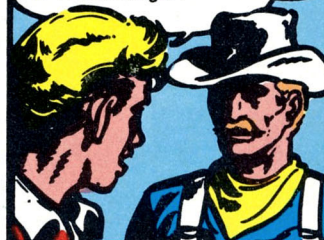
Als einer der ersten fällt Roter Fuchs. Die Schoschonen verlieren sofort den Mut, nachdem ihr Häuptling tot ist, und ergeben sich freiwillig.



Dankbar drückt Andy dem Sergeant die Hand.



Eine Gruppe von Schoschonen hat sich in die Berge zurückgezogen. Sie wollten nicht mit Roter Fuchs kämpfen. Wir reiten hin und melden ihnen seine Niederlage!



Eigentlich würde ich lieber nach dem schmutzigen Carstens fahnden!



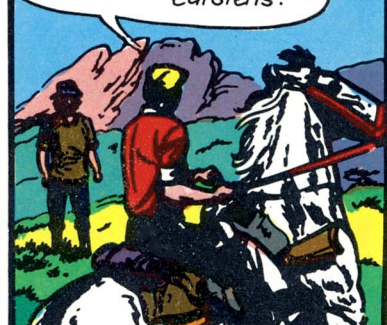
Mike erhält schneller einen Hinweis auf dessen Spur als er glaubt: die Freunde finden Weiße Feder.



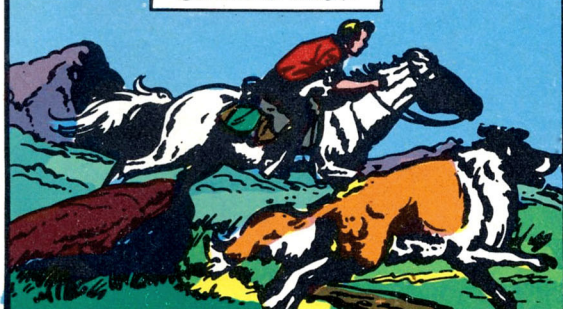
Bleichgesicht... will Brunnen vergiften... Tan-Ko... verfolgt...



Bring das Mädchen ins Lager! Ich schnappe mir Carstens!



Ohne Rücksicht auf das Pferd zu nehmen, jagen Andy und Bessy den Spuren Carstens nach.



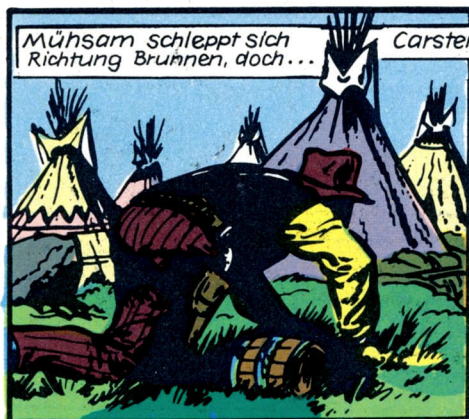
Der hat inzwischen unter Aufbietung aller Kräfte das Schoschonen-dorf erreicht.



Sogar Squaws und Kinder scheinen weg zu sein. Das ist günstig!



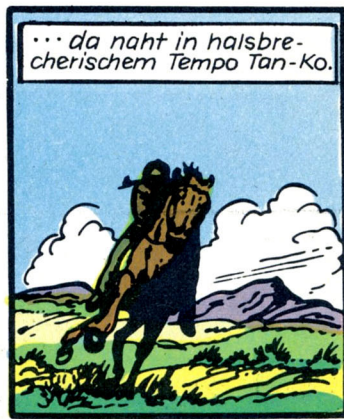




Mühsam schleppt sich Richtung Brunnen, doch...



Carstens mit dem Fäßchen in



... da naht in halsbrecherischem Tempo Tan-Ko.



Aber bei den ersten Tipis verlassen den tapferen Schoschonen die Kräfte. Andy findet kurze Zeit später den zu Tode Erschöpften.



Weißte Feder ist in guten Händen, Tan-Ko! Aber wo ist Carstens?



Andy braucht ihn. Er findet den bösen Plan vereitelt hat.

nicht lange zu suchen, Cholera seinen letzten Plan vereitelt hat.



Komm, roter Bruder! Jetzt kann dein Stamm wieder in Ruhe und Frieden leben!

**„Der Fluch der goldenen Maske“** heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in 14 Tagen bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!







Immer wieder flattern mir Briefe von Bessy-Fans auf den Schreibtisch, in denen mir versichert wird, wie gern sie die Autoseiten lesen und wie schick ihre Bude aussieht, seitdem sie die Wände damit dekorieren. Ihr tut das doch sicher alle? Fein! Dann hängt ja auch der Delta 88 Custom schon dort, den ich Euch in Heft 53 vorgestellt habe. Nun könnt Ihr gleich das Holiday Coupé des Delta 88 dazukleben, das ich Euch auf dieser Seite zeige. Ist auch nicht von schlechten Eltern, Freunde! Aber ich will Euch nicht länger auf die Folter spannen. Schließlich habe ich ja versprochen, Euch mehr über diesen Typ zu erzählen. Und als Ehrenmann löse ich mein Versprechen jetzt ein. Bittesehr: In der V-8-Maschine des Delta 88 schlummern.

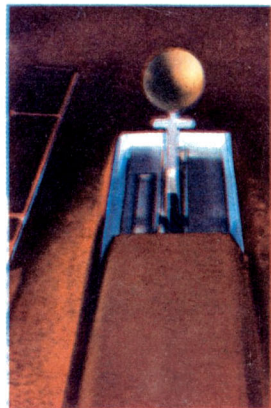
schlichte 300 Pferdestärken (!), die eine Höchstgeschwindigkeit von mehr als 250 Stundenkilometern ermöglichen. Da bleibt einem der Atem weg! Wer aber noch etwas Puste übrig hat, kann noch 10 PS mehr haben, wenn er den Turbo-Hydra-Matic-Motor einbauen läßt. Uff! Daß der Delta 88 Custom trotz seiner Ausmaße



(5,64 m lang, 2 m breit, 1,41 m hoch) ein durch und durch sportliches Auto ist, beweist nicht nur die Außenfront. Ein

Blick auf das große Armaturen Brett (ganz vornem aus Walnußholz!) und den kurzen Schaltknüppel (Bild ganz rechts) bestätigt das. Kein Wunder! Denn beim Bau dieses Wagens träumten die Konstrukteure von der Toronado-Linie (Ihr erinnert Euch doch an das stolze Schiff in Heft 55?). Sie träumten und träumten und – hokuspokus – erhielt der Delta 88 viel Ähnlichkeit mit dem „Wirbelwind“. Vergleicht nur die breite behäbige Vorderfront mit den Doppelscheinwerfern, die ausladende Rückfront, die an ein sattes Raubtier erinnert... Was soll ich Euch noch erzählen? Yeah – natür-

Wert gelegt wird! Sicherheitsgurte gibt es vorne und hinten, der Fahrer kann sich die Länge der Lenksäule nach Belieben einstellen, den Rückspiegel bei Nachtfahrten abblenden, die Scheiben-



wischer in verschiedenen Geschwindigkeiten laufen lassen... Für Vergeßliche gibt's eine Warnleuchte, falls die Handbremse noch angezogen ist. Nun, Freunde, habt Ihr den Delta 88 Custom inzwischen in Euer Herz geschlossen? Ihr könnt es ruhig zugeben, denn – Euch kann ich es ja verraten – ich spare jeden Tag ganz eisern, damit ich mir endlich diesen tollen Schlitten in die Garage stellen kann. Bin gespannt, wieviel Jahre ich dazu brauche!

Fotos: Oldsmobile

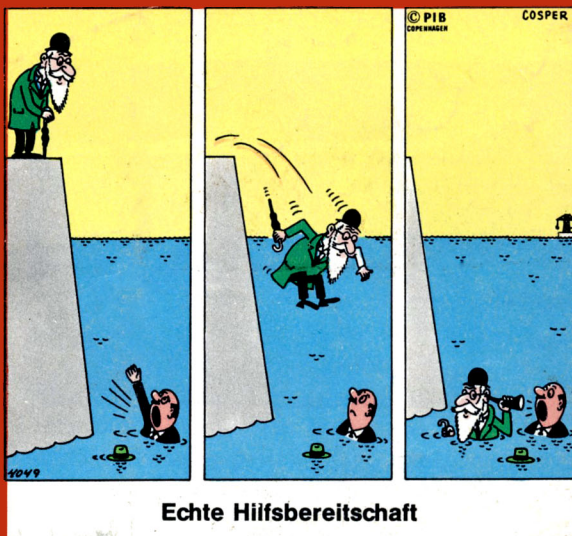
lich etwas von den Sicherheitseinrichtungen, auf die auch hier, wie bei allen Typen von Oldsmobile, besonderen







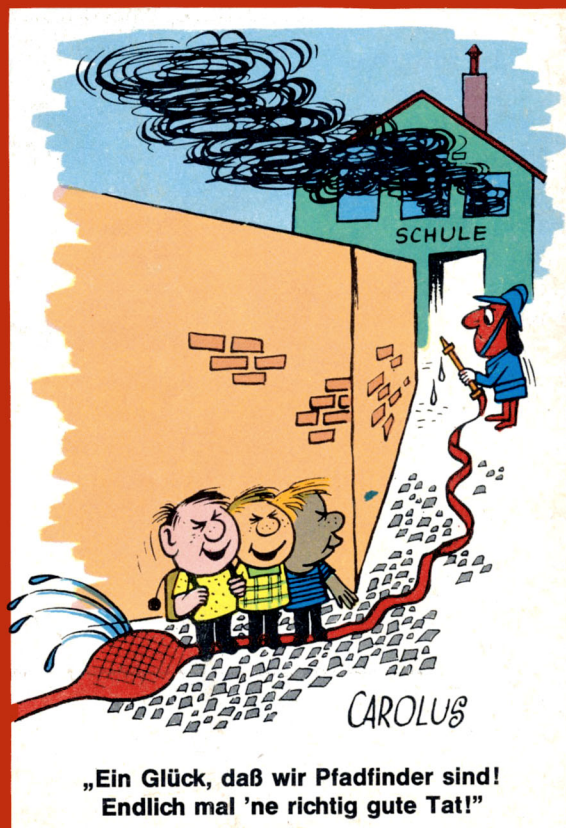
„Soll ich dir die Vokabeln abhören?“



Echte Hilfsbereitschaft



„Das kommt davon, wenn man so durch die Kurven rast!“



„Ein Glück, daß wir Pfadfinder sind!  
Endlich mal 'ne richtig gute Tat!“



„Na, beißen sie?  
„Gestern hat mich einer gefragt . . .  
den hab ich!“